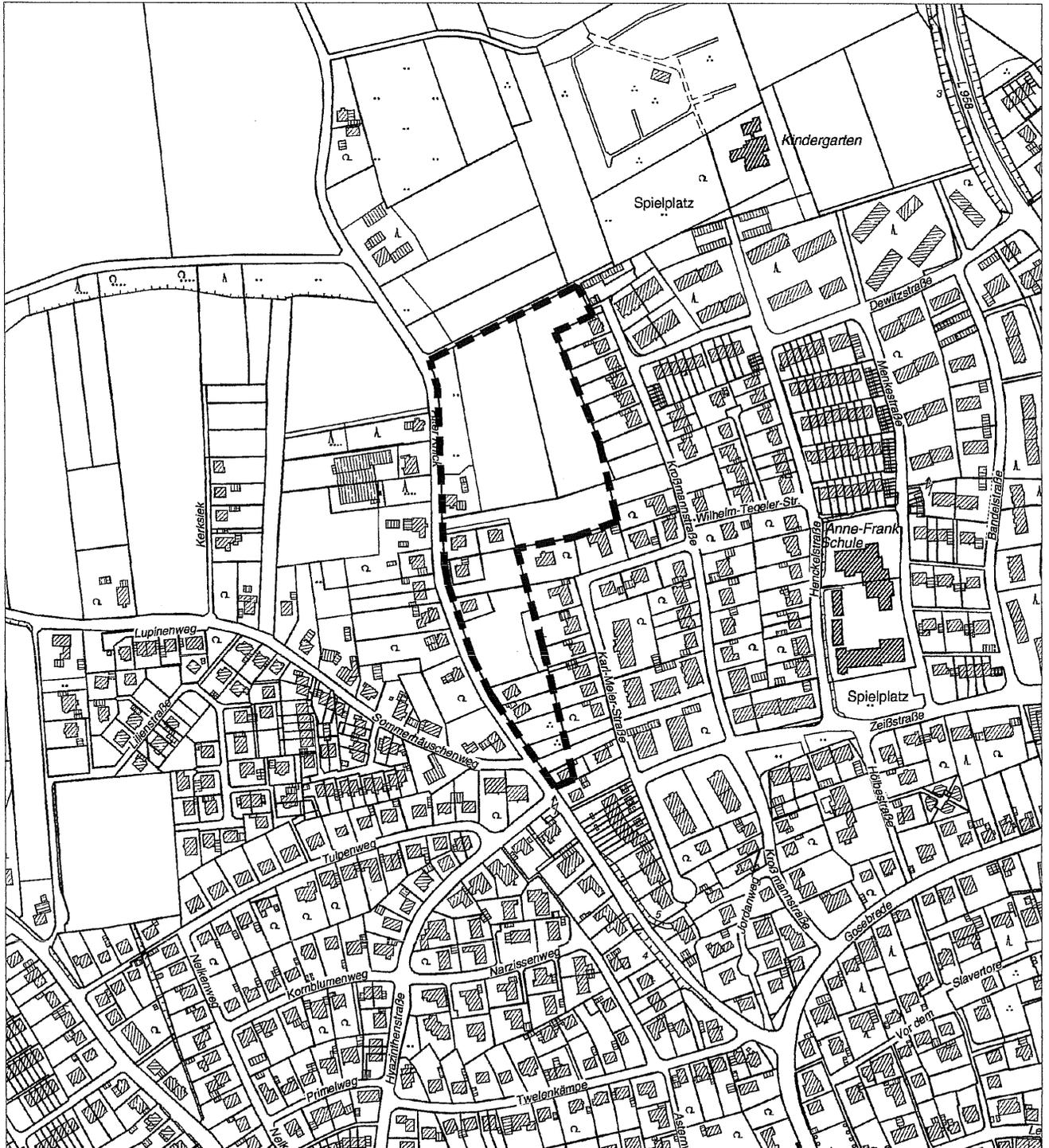




# Flächennutzungsplan 17. Änderung "Alter Knick"

## Begründung



## Erläuterungsbericht

### 1. Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lemgo umfaßt das Gebiet zwischen dem 'Alten Knick' im Westen, dem Verbindungsweg zwischen 'Alter Knick' und 'Kroßmannstraße' im Norden, der Bebauung an der 'Kroßmannstraße' im Nordosten, der Bebauung an der 'Karl-Meier-Straße' im Südosten und der vorhandenen Bebauung am 'Alten Knick' im Süden.

### 2. Planungserfordernis und Planungsziele

Der Änderungsbereich stellt zusammen mit dem 'Sommerhäuschenweg' (16. FNP-Änd.) die letzte Baulandreserve im Nordwesten der Kernstadt dar. Der vorhandene Siedlungsrand wird dadurch abgerundet.

### 3. Planungsgrundsätze

Der FNP der Stadt Lemgo stellt im oben bezeichneten Gebiet 'Dauerkleingärten' dar. Um hier eine Wohnbaufläche entwickeln zu können ist eine Änderung des FNP notwendig.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden vom 05.06. bis 07.07.2000 im Rahmen der 'frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger' gemäß § 3 (1) BauGB bei der Flächennutzungsplanänderung beteiligt.

Gem. § 20 Landesplanungsgesetz wurde die geplante Änderung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung abgestimmt.

### 4. Planungsinhalt

Die vorhandene Wohnbaufläche an der 'Karl-Meier-Straße' und an der 'Kroßmannstraße' wird nach Nordwesten ergänzt.

Die im FNP und im darauf aufbauenden B-Plan Nr. 5 'Gosebreite' dargestellte Festsetzung 'Dauerkleingärten' wurde mangels Nachfrage nie realisiert. Gerade im Hinblick auf die nördlich des Änderungsgebiet angelegte Kleingartenanlage 'Ilsetal' ist eine weitere Bevorratung dieser Fläche für Dauerkleingärten nicht notwendig.

Die Erschließung zu Fuß ist über den 'Alten Knick' hinaus auch über einen vorhandenen Weg zur 'Kroßmannstraße' möglich.

Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs [ÖPNV] (STADTBUS Lemgo) befinden sich im 'Tulpenweg' in 50 bis 350m Entfernung.

Für den motorisierten Individualverkehr [MIV] wird das Änderungsgebiet über den 'Alten Knick' erschlossen, der im Süden an die 'Gosebreite' (L712) anbindet. Ca. ein Drittel des MIV wird den 'Hyazinthenweg' als Verbindung zur 'Herforder Straße' (L712) nutzen.

### 5. Auswirkungen der Planung auf Natur und Landschaft

Durch die Darstellung einer Wohnbaufläche im Flächennutzungsplan werden Eingriffe in die Natur und Landschaft vorbereitet.

Die Freiflächen im Änderungsgebiet werden landwirtschaftlich genutzt.

Zur Eingriffskompensation werden im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung geeignete Flächen und/oder Maßnahmen an anderer Stelle im Stadtgebiet nachgewiesen.

Lemgo, den 10.01.2001

  
Bürgermeister  
(Dr. Austermann)



Hat vorgelegen

Detmold, den 19. JULI 01..

Bezirksregierung  
LA

